

## ORT

Medizinische Klinik | Hörsaal  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

## ZEIT

Mittwoch | 19. Februar 2025  
18.00 s.t. – 20.30 Uhr



## SPONSOREN



500,- Euro



300,- Euro



300,- Euro



250,- Euro



250,- Euro



250,- Euro

## MEDIZINISCHE KLINIK | HÖRSAAL

Im Neuenheimer Feld 410 | 69120 Heidelberg



### Anreise mit dem Auto

A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitätsklinikum/Neuenheimer Feld. Nach dem Überqueren des Neckars an erster Ampel li. in die Jahnstraße, dann rechts in die Straße „Im Neuenheimer Feld“. Zur Med. Klinik nach ca. 100 Metern li. in die Kirschnerstraße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßennamen zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die Medizinische Klinik. Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter das Zoo-Parkhaus.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Straßenbahnlinien 21 und 24:

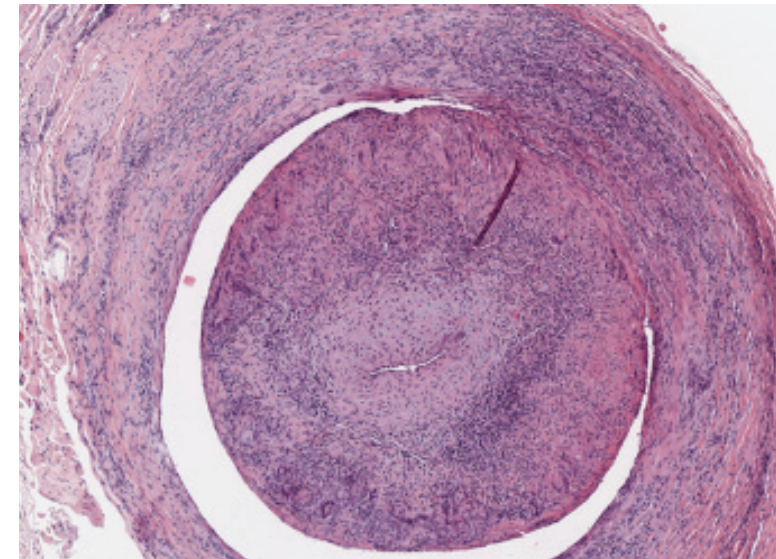
- › Berliner Straße, Haltestelle „Jahnstraße“
- › Umstieg auf Buslinie 32
- › Bushaltestelle befindet sich in der Jahnstraße
- › Berliner Straße, Haltestelle „Technologiepark“
- › Umstieg auf Buslinie 31

#### Buslinien 31:

Haltestelle „Medizinische Klinik“: Die Haltestelle liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik.



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG



FORTBILDUNG  
**RIESENZELLARTERITIS –**  
ein ophthalmologischer Notfall

Mittwoch | 19. Februar 2025  
18.00 s.t. – 20.30 Uhr

Veranstalter:  
Universitäts-Augenklinik Heidelberg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Orthoptistinnen und Orthoptisten,

am 19.2. findet die Fortbildung der Sektion für Schielbehandlung und Neuroophthalmologie zum Thema Riesenzellarteriitis statt. Nicht selten ist ein Sehnervenfarkt, die anteriore ischämische Optikusneuropathie, das Akutereignis, welches zur Diagnosestellung dieser schwerwiegenden Systemerkrankung führt.

Wir freuen uns Frau Dr. Kaudewitz aus der Klinik für Innere Medizin am UKHD gewonnen zu haben, um aus internistischer Sicht auf klinische Manifestationen, Verlauf, Therapie und Prognose der Riesenzellarteriitis einzugehen.

Frau Dr. Ruppenstein und Frau Dr. Schmidt-Bacher weisen in ihren Beiträgen auf, wie unterschiedlich sich die zugrunde liegende Vaskulitis auf das okuläre System auswirken kann und welche akuten Zeichen Hinweise auf die Diagnose geben. Die Möglichkeiten der Diagnosesicherung mit Hauptaugenmerk auf der Temporalarterienbiopsie werden von Herrn Dr. Beisse erörtert.

Wie immer möchten wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk mit Ihnen ausklingen lassen.



Prof. Dr. Gerd U. Auffarth  
Ärztlicher Direktor der  
Universitäts-Augenklinik



PD Dr. Christina Beisse  
Leiterin der Sektion für  
Schielbehandlung und  
Neuroophthalmologie &  
ärztliche Leitung der  
Orthoptistenschule

## PROGRAMM

### **Neues aus der Klinik, Neues aus der Sektion, Neues aus der Orthoptistenschule**

Gerd Auffarth, Christina Beisse

### **– Riesenzellarteriitis aus internistischer Sicht**

Dorothee Kaudewitz

### **– Fallpräsentation**

Mira Ruppenstein

### **– Ophthalmologische Manifestationen bei Riesenzellarteriitis**

Annette Schmidt-Bacher

### **– Temporalarterienbiopsie und Alternativen**

Flemming Beisse

## REFERENTEN



Prof. Dr. Gerd U.  
Auffarth  
Ärztlicher Direktor der  
Universitäts-Augenklinik



PD Dr. Christina Beisse  
Leiterin der Sektion für  
Schielbehandlung und Neuro-  
ophthalmologie & ärztliche  
Leitung der Orthoptistenschule



Dr. Dorothee Kaudewitz  
Oberärztin der  
Rheumatologie



Dr. Mira Ruppenstein  
Oberärztin der Sektion für  
Schielbehandlung und  
Neuroophthalmologie



Dr. Annette Schmidt-Bacher  
Oberärztin der Sektion für  
Schielbehandlung und  
Neuroophthalmologie



Dr. Flemming Beisse  
Oberarzt der Sektion für  
Schielbehandlung und  
Neuroophthalmologie